



Bieterdialog „Gut gehen und gut fühlen – Beschaffung von Arbeitsschuhen stadtwweit“

SDG 12 (SDG 8, SDG 17)

Kontext

Der Zentrale Einkauf im Haupt- und Personalamt verfolgt seit Jahren das Ziel, öko-faire und soziale Kriterien bei Beschaffungen stärker zu berücksichtigen. Die öko-faire und soziale Beschaffung ist ein zentraler Bereich, in dem Kommunen ihren Beitrag zur Verbesserung von Standards in der Produktions- und Lieferkette und damit zur Verbesserung von Lebens- und Arbeitsbedingungen weltweit leisten können. Vor diesem Hintergrund hat das Haupt- und Personalamt am 9. November 2017 im Rathaus einen Bieterdialog zur ökofairen und sozialen Beschaffung von Arbeitsschuhen stadtwweit durchgeführt.

Beschreibung/Umsetzung

Unter dem Motto „gut gehen und gut fühlen“ trafen sich über 60 Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen, den städtischen Bedarfsstellen, des Landes, der Handelskammer und der Zivilgesellschaft.

Ziel war es, Nutzer, Anbieter und die Landeshauptstadt Stuttgart als Auftraggeber im Dialog zusammen zu bringen. Es sollten die Möglichkeiten der öko-fairen und sozialen Beschaffung in dem bislang wenig berücksichtigten Bereich Arbeitsschuhe mit Angebot, Qualität und Wirtschaftlichkeit der Produkte verbunden werden. Die Landeshauptstadt kooperierte dabei mit der zivilgesellschaftlichen Organisation FEMNET.

Bei der Veranstaltung wurden höhere Anforderungen an öko-faire und soziale Standards sowie deren Nachweisformen als Wettbewerbskriterium und Anreiz im Beschaffungsvorgang diskutiert. Dies betraf auch die Frage, wie eine öko-faire und soziale Nachfrage der öffentlichen Hand auf ein ausreichendes Angebot seitens des Marktes treffen kann.

Erfahrungen/Ergebnisse

Dieser Bieterdialog war der erste dieser Art im Süden Deutschlands. Es gelang, sowohl städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Thema öko-faire und soziale Beschaffung zu sensibilisieren, als auch neue Impulse für den Markt zu setzen. Die Ergebnisse der Ausschreibung zeigen an einem Beispiel, dass ein Produkt, welches in der öko-fairen und sozialen Wertung die Höchstpunktzahl erreicht hat, sich auch in der Preiswertung und hinsichtlich der Qualität im Tragetest gegenüber anderen Angeboten durchsetzen konnte.

Der Hauptteil an öffentlichen Beschaffungsvorgängen wird von den Kommunen getragen. Hier liegt ein hohes Maß an Verantwortung und Vorbildcharakter für eine nachhaltige Entwicklung, dem die Landeshauptstadt Stuttgart gerecht werden möchte.

Referat/Amt/Eigenbetrieb

Haupt und Personalamt im Referat Allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht in Kooperation mit der Projektstelle Koordination Globale Entwicklungsziele in der Abteilung Außenbeziehungen im Referat Verwaltungskoordination, Kommunikation und Internationales

Weiterführende Literatur/Links

<https://www.woek.de/publikationen/detail/global-verantwortliche-beschaffung-fuer-pioniere-handreichung>